



Unsere Gemeinde

Ausgabe 04/2022

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde

**Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2023**
wünschen der Bürgermeister, die Gemeindemandatare
und die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Frankenfels



Müllsackausgabe 2023

Die Müllsackausgabe für das Jahr 2023 findet für alle Bürgerinnen und Bürger
am Mittwoch, 4. Jänner von 8 – 12 Uhr und von 13 – 15 Uhr
sowie
am Donnerstag, 5. Jänner von 8 – 12 Uhr und von 13 – 18 Uhr
am Gemeindeamt Frankenfels statt.
Nähere Infos siehe Seite 5!



Geschätzte Frankenfelderinnen und Frankenfelder, liebe Jugend!



In Zeiten von vielen Unsicherheiten am Energiemarkt und am Finanzmarkt war es eine große Herausforderung den Voranschlag für das kommende Jahr zu erstellen. Viele notwendige Investitionen wie z. B. die Fertigstellung des Hochwasserschutzes mit Kosten von € 250.000,- im Jahr 2023 boten wenig Platz für kreative Projekte. Ebenso wirken sich allgemeine Teuerungen dramatisch auf das Budget aus. Ein paar Zahlen: Für zusätzliche Stromkosten Lohnerhöhungen und steigende Zinsen für unsere laufenden Darlehen müssen ca. 200.000,- Euro an Mehrkosten eingeplant werden. Trotzdem gelingt es aus dem operativen Haushalt (ordentlicher Haushalt) einen Überschuss zu erwirtschaften, was in diesen Tagen leider bei vielen Gemeinden nicht möglich sein wird. Durch Rücklagenauflösungen wird es auch möglich sein in der investiven Gebarung (außerordentlicher Haushalt) Investitionen zu tätigen, wie das angeführte Hochwasserschutzprojekt, Güterwegausbau Frankenfelsberg (2.Teil) und Güterwegerhaltungsmaßnahmen, Feuerwehreinvestitionen, Grundankauf für infrastrukturelle

Baumaßnahmen und Urnenhainerrichtung. Besonders freut mich, dass wir trotz überschaubaren finanziellen Mitteln speziell für die Jugend investieren können. Mit der Errichtung eines Funcourts in der Grassermühle kann ein lang ersehnter Wunsch unseres Nachwuchses erfüllt werden.

Der Gemeindevoranschlag beläuft sich im operativen Haushalt auf € 4.577.600,-, im investiven Haushalt auf € 982.800,-. Also ein Gesamtbudget von € 5.560.400,-. Es ist mit diesem Budget aber auch möglich die Schulden zu reduzieren. So werden die Verbindlichkeiten mit Ende 2023 um € 572.300,- auf 6.061.400,- gesenkt werden.

Mein Wunsch an das Christkind wäre, dass der Krieg in der Ukraine ein schnelles Ende findet und sich die Streitparteien am Verhandlungstisch treffen damit sich die Lage am internationalen Energie- und Finanzmarkt beruhigt und wir wieder in eine stabilere Zukunft blicken können.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister:


Herbert WINTER



Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Bitte beachten Sie folgende Vorgehensweise für die Einschreibung:

Wer sein Kind für das Kindergartenjahr 2023/24 anmelden möchte, bitte

- Um Kenntnisnahme der Informationen Hör- und Sehtest, Apollonia, Kaliumjodidtabletten
- Kindergartendatenblätter und Bedarfsmeldung Kindergartenkind von www.frankenfels.at/burgerservice/downloads-formulare-2 digital ausfüllen und an kdg.frankenfels@aon.at bis 9. Jänner 2023 mailen oder direkt im Kindergarten abgeben.
- Telefonische Terminvereinbarung für die geplante Einschreibung am 18./19. Jänner bis 23. Dez. 2022 unter 02725/666 von MO – FR 7 bis 8 Uhr und 12:00 bis 13, DO zusätzlich bis 16 Uhr
- Bitte zur Einschreibung die Geburtsurkunde des Kindes mitnehmen!

Bitte unbedingt die digitale Anmeldung nutzen und telefonisch mit der Kindergartenleitung in Kontakt treten.



Die wichtigsten Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen dieses Jahres:

Gemeinderatssitzung vom 23.11.2022

- Bericht von der unvermuteten Gebärungseinschau durch den Prüfungsausschuss am 19.09.2022
- Veräußerung der gemeindeeigenen Bauparzelle 2958/6 in der Markenschlagrotte
- Auflassung der öffentl. Eisenbahnkreuzung EK 44.265 (Nixhöhlenparkpl. Ri. Hausstein) wird beschlossen, Wanderweg 652 wird verlegt. Ebenso werden andere Eisenbahnkreuzungen aufgelassen oder mittels Sperrschranken gesichert um sich teure Lichtzeichenkreuzungen zu ersparen.
- Abtretung von öffentl. Grundflächen und Aufnahme von Flächen in das öffentl. Gut im Zuge der Nattersbachvermessung im südlichen Ortsbereich von Frankenfels.
- Feuerwehrangelegenheiten:
 - Überarbeitung und Anpassung Finanzierungssystem 2016
 - NPO Fonds Entschädigung Erstattung in der Höhe von 4.000.- Euro
 - Abschluss Rechtsschutzversicherung
 - Anschaffungen 2023: Mitfinanzierung Notstromagregat, Versorgungsfahrzeug, Helmersatz
 - Gemeindeunterstützung für Seilwindenreparatur
- Tarifierungen für Entsorgungen

		Preis bisher	Preis neu
B a u - schutt	1 m ³	45,00	46,20
	100 l (1 Schiebetruhe)	4,50	4,60
	10 l (1 Kübel)	0,45	
Eternit	1 m ³	100,00	
	100 l (1 Schiebetruhe)	10,00	
	10 l (1 Kübel)	1,00	
Altreifen	PKW Reifen	4,40	5,50
	LKW Reifen	13,20	
	Traktorreifen	17,60	33,00

- Beratung Gemeindebudget 2023 und Vorhaben für 2023:
 - Grundankauf Hösl Wiese
 - diverse Feuerwehreinvestitionen
 - Urnenhaine

- Gemeindestraßen und Güterwege
- Errichtung Funccourt in der Grassermühle
- Hochwasserschutzprojekt Redtenbach

Berichte/Allfälliges:

- Mittelschulausschusssitzung fand statt; 111 Schüler besuchen dzt. die Mittelschule; niedrige Kopfquote €1.727,03; Generationswechsel in der Lehrerschaft - sechs neue Lehrer
- Mountainbikestrecke, rechtliche Beratung über einen Streckenabschnitt in der Tiefgrabenrotte
- Altstoffsammelzentrum
Überprüfung erfolgte durch die Behörde, die Lagerfläche neben dem ASZ wird geräumt.
- Kindergarten
Hohe Kindergartentransportkosten aufgrund unserer Gemeindetopografie, in diesem Zusammenhang berichtet Bgm. Winter über die Finanzgebarung für den Kindergarten:
 - o Jährliche Einnahmen von € 71.860,77
 - o Jährliche Ausgaben von € 287.951,31
- Dorferneuerung; Förderzusage für Projekte in Höhe von € 8.800,-.
- Lehrlingsausbildung: Für die 9 Lehrlinge, welche im Frankenfelder Betrieben ausgebildet werden sind € 14.490,- Berufsschülerhaltungsbeitrag zu leisten.
- Mit den Asphaltierungsarbeiten beim Güterweg Frankenfelsberg, soll am Montag den 28.11.2022 begonnen werden
- Zivilschutzbericht durch Zivilschutzbeauftragten, ua. wird Frankenfels vom Verband als Mustergemeinde bei der Blackoutvorsorge erwähnt.
- Treffen Aktion Gemeinsam Sicher – Österreich; Polizei gewährt Rückblick auf Pandemiezeit und informiert über Neuerungen im Polizeidienst (Reaktionskräfte und Blackoutvorsorge)
- Wasserversorgung, Hydrantenüberprüfung erfolgt
- Eibeck: Käferbäumeschlägerung; neuer Forstweg behördlich abgeschlossen
- Frankenfelsercup: bisher 7 Bewerbe, am 27.12.2022 findet die Schlussveranstaltung mit Sportlerehrung statt
- Anrainerinformation über den weiteren Ausbau des Glasfasers soll seitens der Fa. Kabelpus versendet werden.
- Musikschulverbandssitzung fand statt, € 25.000,- Gemeindeanteil für Frankenfels



Gemeindeversammlung 2022

Am Sonntag den 11. Dezember 2022 hielt die Gemeindevertretung im Zuge der diesjährigen Gemeindeversammlung einen öffentlichen Rückblick auf die Gemeindeaktivitäten. Zahlreiche Ehrengäste, die Vertreter der Einsatzorganisationen, Schul- und Kindergartenverantwortliche und interessierte Gemeindebürgerinnen und –bürger verfolgten einen eineinhalbstündigen Vortrag, der von einer Power-Point Präsentation begleitet wurde. Bürgermeister Winter konnte viele Gemeindeaktivitäten Revue passieren lassen und wichtige abgeschlossene Gemeindeprojekte wie die Feuerwehrhauserrichtung, die Errichtung eines Wasserbehälters für 250.000 l Trinkwasser, Schutzweg- und Straßenbauten, 1. Teilabschnitt Hochwasserschutz Redtenbachgraben, 1. Teilabschnitt Güterwegbau Frankenfelsberg, Generationenpark und Dorferneuerungsprojekte wie Attraktivierung Kinderspielplatz- und Wanderwege, in Erinnerung rufen. Für Projekte im kommenden Jahr sollen rund 983.000.- Euro zur Verfügung gestellt werden, Feuerwehrinvestitionen wie ein Notstromaggregat für die FF Weißenburg und ein Versorgungsfahrzeugankauf für die FF Frankenfels sollen unterstützt werden, der 2. Teilabschnitt des Hochwasserschutzprojektes Redten-



bach wird sich mit 250.000.- Euro zu Buche schlagen, Urnenhainerrichtung, Güterwegbau- und Erhaltungsmaßnahmen runden die geplanten Investitionen ab. „Besonders erfreulich ist, dass die Gemeinde im Ortsbereich ca. 9.000 Quadratmeter Grund für wichtige Infrastrukturelle Bauten erwerben kann“, so Bgm. Winter. Für den Schulsportunterricht und die Jugend in der Gemeinde soll in der Grassermühle ein Funccourt entstehen. Unter dem Themenblock Sicherheit dankte das Gemeindeoberhaupt den Einsatzorganisationen von Feuerwehr und ASBÖ für deren tolles Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung und kündigte gleichsam an, dass in den nächsten Jahren die Errichtung einer neuen Einsatzzentrale für den ASBÖ Frankenfels geplant ist. Außerdem berichtete Bürgermeister Winter vom aktuellen Stand der

gemeindeinternen Vorbereitung auf einen möglichen Blackout und ersuchte die Bevölkerung sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die Energiekrise und steigende Energiekosten treffen auch die Gemeinde, über 70.000.- Euro an Mehrkosten müssen im kommenden Jahr eingeplant werden. Frankenfels war und ist am Energiesektor seit Jahrzehnten eine Vorzeigegemeinde, seit 30 Jahren versorgt die Fernwärme den Ort mit Wärme mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz, 127 kWp Photovoltaikanlagen werden auf den Dächern von Gemeindeobjekten betrieben, die Freibadheizung erfolgt mittels Solarenergie, das Kleinwasserkraftwerk in Weißenburg erzeugt Strom für ca. 60 Haushalte und die Straßenbeleuchtung ist zu 100 Prozent auf energiesparende LED Leuchtkörper umgestellt. Mit dem Gemeindewohnhaus Markt 102 wurde in den letzten Tagen ein weiteres Gemeindeobjekt an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Mit Dankesworten an alle Vereinsvertreter und mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel schloss Bürgermeister Winter die diesjährige Gemeindeversammlung.



Müllsackausgabe 2023

Die Müllsackausgabe für das Jahr 2023 findet für alle Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 4. Jänner von 8 – 12 Uhr und von 13 – 15 Uhr sowie am Donnerstag, 5. Jänner von 8 – 12 Uhr und von 13 – 18 Uhr am Gemeindeamt Frankenfels statt.

Ausgegeben werden für das ganze Jahr 2023:

- Plastikmüllsäcke für alle Haushalte (vorerst nur 1 Rolle/Haushalt!!!)
- Restmüllsäcke für all jene, die nicht an der Abfuhrstrecke liegen
- Biomüllsäcke für all jene, die eine Biotonne besitzen

Wir bitten Sie den Ausgabetermin wahrzunehmen!



30 Jahre Fernwärmeversorgung Frankenfels

Ein besonderes Jubiläum feiert die FWG Frankenfels. Vor 30 Jahren, im Herbst 1992, ging unser Heizwerk das erste mal in Betrieb. Damals als Vorreiterprojekt, beweist es sich bislang als kluge und umweltfreundliche Anlage! Während wir in der schwierigen Anfangsphase nur rund 50 Abnehmer versorgten, entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten doch ein reger Ausbau unseres Netzes. So können wir aktuell über 170 gültige Wärmeverträge zählen. Es wurde aber auch im Heizwerk selbst vieles optimiert und modernisiert. Nur dadurch ist es uns möglich die zahlreichen Kunden auch

weiterhin mit Wärme zu versorgen. Ich möchte mich hier auch bei den damaligen Funktionären bedanken, die es mit ihrem Fleiß und ihrer Ausdauer ermöglichten, diese Erfolgsgeschichte zu beginnen. Wie wichtig ein verlässlicher Energieversorger ist, sehen wir

seit bald einem Jahr ganz besonders! Trotzdem wollen wir mit Zuversicht, Mut und Einsatz, gemeinsam mit den vielen zufriedenen Kunden die nächsten 30 Jahre beginnen.
Obmann Kapeller



Nixhöhle - das war 2022

2022 war allerhand los in der Nixhöhle. Zum Auftakt gab es am 9. April eine Übung der Höhlenrettung und mit dabei waren auch die Feuerwehr und die Samariter aus Frankenfels, sowie die Bergrettung Kirchberg. Mehrmals waren auch die Filmchronisten mit Alina Strasser in der Höhle. Es wurde ein Kurzfilm über die Ersterforschung der Höhle durch Ltd. Janitschek gedreht. Mitwirkende waren Norbert Prammer, Hermann Leb und Albin Tauber. Anzusehen ist dieser Film unter www.filmchronisten.at Link Nixhöhle. Der Mai war etwas zurückhaltend betreffend die Besu-

cher in der Höhle. Im Juni kamen jedoch viele Schulklassen, Familien und auch Betriebsausflüge zum Höhlenbesuch. Die 4a + 4b aus Frankenfels absolvierten ihren Nixhöhlentag im Mai und die neue 4a + 4b im September. Die seit 2009 bestehenden Kinderführungen "Nixi - Kalkstein" wurden auch wieder sehr gut angenommen. Am 30. Juli konnte die 250.000ste Besucherin seit 1962 in der Höhle durch Bgm. Herbert Winter, Höhlenbesuchern und Höhlenführer begrüßt werden. Es war dies Frau Sabine Bauer mit Sohn Mario und Enkerl Laura aus Mautern. Der stärkste Monat war der August mit über 1600 Höhlengästen. Als be-

sonderes Highlight kam am 27. August Frau Johanna Rinner mit zwei Hunden und einer Katze zum Höhlenbesuch. Diese tierischen Begleiter verhielten sich mustergültig während der Führung. Somit ging die Saison mit 5127 Besuchern wieder positiv zu Ende.

Wiedereröffnung ist am 1. Mai 2023 und wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Sollte jemand ernstliches Interesse als Höhlenführerin oder Führer haben, so melden Sie sich bitte unter 02725/245 oder 0681/10 41 45 61.



Wir gratulieren herzlich ...

... zum Geburtstag!

60	Josef	Karner
80	Erika Josefine	Groiß
60	Johann	Mitterer
50	Anton	Winter
70	Monika	Schagerl
70	Leopold	Größbacher
50	Christoph	Doppler
50	Helmut	Schagerl
50	Josef	Kalteis
60	Josef	Zöchling
50	Herbert	Winter
70	Franz	Heindl
50	Ingrid	Dorrer
50	Barbara	Novosad
80	Hermann	Winter
60	Christian	Karner
60	Heinrike	Strasser
50	Johannes	Prack
50	Werner Alfred	Enne
50	Renate	Burmetler
70	Leopoldine	Gaiswinkler
80	Johann	Labner
50	Josefine	Fallmann
70	Herta	Kapeller
101	Hedwig	Pilger
50	Gabriele	Hotz
80	Gertrude	Karner
95	Margaretha	Plasch
60	Christian	Sturmlechner



... zur Geburt!



... Linda Tuder



... Vitus Hackl



... Clara Sickinger

**Wir gratulieren Sarah Todt
zum Bachelor of Arts in
Bildungswissenschaft!**



**Wir gratulieren Stefanie
Pfeffer zum Master of
Education!**



... zur Hochzeit!



... Marion und Werner Dastl

Bürgermeister feierte 50. Geburtstag und wurde vergoldet

Am Samstag, 19. November 2022 lud unser Hr. Bürgermeister Herbert Winter anlässlich seines 50. Geburtstages ins VAG-Leb ein.

Neben der Familie und Freunden fanden sich auch die Gemeindemandatare und Gemeindebediensteten unter den vielen Gratulanten ein.

Seitens der Gemeindevertretung würdigte Vzbgm. Christof Eigelsreiter die Verdienste des Jubilars und konnte im Beisein zahlreicher Gemeindemandatare das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenfels übergeben.

Bürgermeister Winter ist seit dem Jahr 2005 Mitglied des Gemeinderates und seit August 2021 als Bürgermeister der höchste politische Gemeindemandatar. Dankesworte gab es auch seitens der Volkspartei durch Parteibfrau GGR Doppler Luise und den Vertretern der Sozialdemokratischen Partei, GGR Hollaus Alfred und GR Enne Gerhard.

Alle Redner dankten Bürgermeister Herbert Winter für seinen unermüdlichen Einsatz, die gute Zusam-

menarbeit über die Parteigrenzen hinweg und ließen den verdienten Jubilar hochleben.

Den Worten von Amtsleiters Arthur Vorderbrunner, welcher im Namen der Gemeindediensten für die gute Zusammenarbeit dankte und einen Blick auf die vielfältigen Aufgaben eines Bürgermeisters hielt, folgte seitens der Gemeindebediensteten eine klingende Lobeshymne auf das Gemeindegemeinschaft.

Auch die Kinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen des Kindergarten Frankenfels gratulierten einige Tage später den Bürgermeister, welcher unter einem Vorwand in den Kindergarten gelockt und dort von den Kindern mit einigen Liedern überrascht wurde. Unlöschrare Kerzen am Geburtstagskuchen sorgten für viel Spaß unter den Kindern und für anfängliche Verwirrung beim Geburtstagskind.

Lieber Hr. Bürgermeister, die besten Wünsche zum 50er!





Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Bgm.a.D. Franz Größbacher

Höhepunkt der diesjährigen Gemeindeversammlung war die Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Bgm.a.D. Franz Größbacher, „der für seine großen Verdienste als Bürgermeister, Gemeindebediensteter und Funktionär jene Auszeichnung verliehen bekommt, die ihm sicherlich gebührt“, so Bürgermeister Winter.

In einem kurzen Rückblick wurden die wichtigsten Projekte der Amtszeit von Bgm.a.D. Größbacher in Erinnerung gerufen, unter anderem das Großprojekt „Landesausstellung 2015“.



Verleihung silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenfels für Gemeindearzt Dr. Martin Brachinger



Ebenfalls bei der Gemeindeversammlung wurde Gemeindearzt Dr. Martin Brachinger das silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenfels verliehen. „Dr. Brachinger übernahm 2009 die Ordination von seinem Vater, führte einen großen Umbau durch und betreibt mit seinem Team mit viel Engagement eine hochmoderne Ordination, um die uns viele Gemeinden beneiden“ so Bgm. Winter in seiner Laudatio.



Ehrung für verdienten Gemeindemandatar

Gemeinderat Gerhard Enne feierte vor wenigen Wochen seinen 50'sten Geburtstag. Grund genug für die Gemeindevertretung den Jubilar vor den Vorhang zu bitten.

Gerhard Enne ist seit Mai 2000, also seit über 22 Jahren Angehöriger des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenfels. Der Obmann der Sozialdemokratischen Partei Frankenfels bekleidete in den letzten beiden Jahrzehnten zahlreiche Funktionen in der Gemeindevertretung. Bürgermeister Winter würdigte den verdienten Gemeindemandatar und sein Wirken im Fremdenverkehrsausschuss, Finanzausschuss, Tourismusverband, seine Tätigkeit als gf. Gemeinderat, Marktkommisär oder Prüfungsausschussobmann“. GR Enne, der gemeinsam mit Bürgermeister Winter die Schulzeit in Frankenfels verbrachte, ist bekannt für den Weg der Zusammenarbeit. Höhepunkt der Dankesworte durch den Bürgermeister war die Überreichung des „Silbernen Ehrenzeichenes“ an GR Gerhard Enne für sein langes verdienstvolles Wirken als Gemeindemandatar.



Freiwillige Feuerwehr Frankenfels: Ehrungen für Waldbrandeinsatz in Hirschwang

Für den unermüdlichen Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer verliehen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ihr Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und sein Stellvertreter Martin Boyer die Medaille des

Landes Niederösterreich für Katastropheneinsatz an jene Einsatzkräfte, die mehr als 48 Stunden in Hirschwang im Einsatz standen. Darunter befanden sich auch 11 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels.





Bauhofleiter Anton Winter feierte 50. Geburtstag

Im Oktober lud der Gemeindebauhofleiter Anton Winter anlässlich seines 50. Geburtstages zu einer Feierstunde in das VAG Leoben ein.

Zu den Gratulanten zählte nicht nur die Familie, sondern neben Freunden und Nachbarn auch das Bauhof- und Gemeindeamtsteam, sowie das Gemeindeoberhaupt Bgm. Herbert Winter.

In seiner Laudatio hielt der Bürgermeister, welcher schon mit dem Jubilar die Schulbank teilte, einen Rückblick auf den beruflichen und den persönlichen Lebensweg des jungen 50'ers. Seit dem Jahr 2005 steht Anton Winter im Dienst der Marktgemeinde Frankenfels und leitet seit der Pensionierung von Josef Niederer den Gemeindebauhof.

Bei vielen wichtigen Projekten wie zum Beispiel Kindergartenbau/Sanierung, Wasserleitungs- und Kanalerweiterungen in den Siedlungen und bei vielen Großveranstaltungen wie der Landesausstellung 2015 oder den Dirndlkirtagen hat sich der Jubilar mit

seinem Team aktiv eingebracht. „Bauhofleiter Winter ist ein Allrounder, der für die Gemeinde ein Glücksgriff war“ so Bürgermeister Winter.

Die Marktgemeinde Frankenfels wünscht nochmal alles Gute zum 50. Geburtstag.



Umstellung auf LED-Beleuchtung

Bereits vor 8 Jahren wurden 90% der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED Leuchtkörper umgestellt. Die restlichen 30 Laternen wurden Anfang Dezember umgebaut. So ist die Straßenbeleuchtung in Frankenfels zu 100% mit energiesparenden LED Leuchtkörpern ausgestattet.



Hochwasserschutzprojekt Redtenbach

Im Jahr 2022 wurde mit der Umsetzung Hochwasserschutzprojekt Redtenbach begonnen.

Im Bereich der Nattersmündung bis zur Bundesstraße wurden die Ufermauern sowie die Decke neu mit Stahlbeton errichtet. Die Abschlussarbeiten mit Asphaltieren konnten noch vor Winterbeginn erledigt werden.

Im Bereich der Stockschützenhalle wurde die Brücke erneuert. Der überdachte Bereich vom Pfarrheim bis zur Bundesstraße ist saniert worden.

Im März kommenden Jahres wird mit der Großbaustelle – Geschiebesperre Nähe der Stockschützenhalle, den Wildholzrechens und der Sanierung der Sohlschwelen begonnen und soll im Jahr 2023 auch fertiggestellt werden.

Gesamtkosten dieses Projektes rund 2 MIO Euro. Der Gemeindeanteil beträgt 25%, € 500.000, --.



Bauhof bekommt neuen Traktor

Der in die Jahre gekommene Bauhof Traktor Same Silver, mit dem viele Jahre diverse kommunale Arbeiten wie z.B. Schneeräumung, Transportarbeiten, usw. durchgeführt worden sind, ist von der Gemeinde ersetzt worden. Vom Billigstbieter, der Frankfurter Firma Hösl Land-

technik wurde ein „Lintrac 130“ der Firma Lindner angeschafft.

Der Bauhofleiter Winter Anton freut sich auf den Einsatz dieser neuen Maschine und ist begeistert von der Wendigkeit und der Praxistauglichkeit des neuen Bauhof Traktors.

„Im kommunalen Dienst muss die Zuverlässigkeit der Maschinen und Geräte immer gegeben sein und mit dem neuen Traktor ist das wieder gewährleistet“ so Bürgermeister Herbert Winter.



Bericht der Sportunion Frankenfels

Die Kinderrennläuferin Fuxsteiner Johanna und der Schülerrennläufer Fahrngruber Valentin führen die Kids der Skisportler aus Frankenfels in die neue Saison. Beide trainieren sehr brav in der MD Mittelschule in Lillfeld und auf den österreichischen Gletschern. Die Rennen beginnen im neuen Jahr 2023. Einige 5 bis 10 Jährige Kinder konnten die NÖ Ski Kids Aktion nutzen und erhielten vom Sportland NÖ eine Saisonkarte für den Annaberg.

Die Renndurchführung des SCU startet mit einem Kinderrennen in Mariazell für die Jahrgänge 2017 bis 2011.

Die Gemeindeski Meisterschaft wird im Jänner 2023 im Fischbachgraben geplant. In den Semesterferien wird am Hochbärneck für Kinder ein Training geplant und am Ende der Semesterferien gibt es den traditionellen

Hochbärnecklauf. Der SCU Obmann Leopold Wutzl wurde vor kurzem mit dem goldenen Ehrenzeichen von der Gemeinde Frankenfels anlässlich seines 60. Geburtstages geehrt, weiters auch von

der SCU Mannschaft würdig gefeiert. Er gilt weiterhin als Anlaufstelle rund um den Skisport und freut sich auf viele begeisterte Skifahrer.





Die Schulanfänger konnten mit dem Waldpädagogen die Natur mit ihren Pflanzen und Tieren erforschen und erkunden.

Rund um das Laternenfest und der Legende des Hl. Martins brachte uns die Pastoralassistentin die Geschichte noch näher.

Zum Beginn der Adventszeit dekorieren wir die Gruppen mit verschiedensten Adventskalender und binden gemeinsam den Adventkranz in jeder Gruppe.



Teilen macht Freude

Gleich zwei Aktivitäten sollten darauf hinweisen. Zum einen wurden Schuhschachteln mit Geschenken für bedürftige Kinder in Rumänien gesammelt und zum anderen wurde ein Martinsumzug durchgeführt. Bei diesem Umzug stand die Legende des heiligen Martins, der seinen Mantel mit einem Schwert geteilt und eine Hälfte davon einem frierenden Bettler geschenkt hat, im Mittelpunkt.

„Schultag in Tracht“

Der „Schultag in Tracht“ ist bereits Tradition. Viele Schüler*innen kamen an diesem Tag in Dirndl oder Lederhose in die Schule und in den Musikstunden wurden Volkslieder gesungen. Die diesjährigen Highlights waren der Auftritt der Kinderfolkstanzgruppe begleitet von Elias Reisenbichler auf der Steirischen und die Performance von Gabriel Trimmel auf der Ziehharmonika.



Wandertag im Herbst

Alle Klassen der Volksschule erkundeten die Umgebung von Frankenfels. So fuhr die erste Klasse mit dem Zug zum Gnadenhof Gut Friedstein in Scherbach, wo sie die vielen dort beheimateten Tiere streicheln, streicheln und putzen durften.

Die zweite Klasse wanderte bei strahlendem Sonnenschein zum Bauernhof der Familie Kalteis. Dort wurde mit Becherlupen die Umgebung erforscht. Außerdem durften die Tiere auch gestreichelt werden.

Die Schüler*innen der dritten Klasse machte sich auf zur Weißenburg, wo sie von Herrn und Frau Steiger durch die Burg geführt wurden und allerlei Wissenswertes über die Kapelle und die einzelnen Säle erfuhren. Anschließend fuhr sie mit dem Zug wieder zurück nach Frankenfels.

Und die vierten Klassen besichtigten die Nixhöhle. Herr Tauber erzählte dabei spannende Einzelheiten über die Höhlenbären und die Tropfsteine.



Radführerschein gemacht

Bei einem Radfahrtraining war das Linksabbiegen. Mitte November im Oktober wurde noch einmal alles Wichtige rund ums Rad wiederholt und durch Geschicklichkeitsübungen auf dem Rad die Fahrsicherheit gesteigert.

Eine große Herausforderung sowohl bei diesem Training als auch bei der praktischen Radfahrprüfung war das Linksabbiegen. Mitte November im Oktober konnten die Kinder jedoch den Radführerschein stolz entgegennehmen und so manche/r radelte seitdem bereits allein in die Schule.



Einstimmung in den Advent

Bei der Adventkranzweihe – einer kleinen Feier im Turnsaal mit Liedern, Gebeten und einer Geschichte – wurden die Adventkränze von Kaplan Thomas Schmid gesegnet.

Am Samstag fand dann der traditionelle Familienadvent statt, bei dem die Volks- und Mittelschule in einer

voll besetzten Kirche ein Adventkonzert aufführte. Eine Bläsergruppe des Trachtenmusikvereins und der Chor Choreluja rundete das Programm der Schüler*innen ab. Außerhalb der Kirche erwartete die Besucher*innen ein Adventmarkt mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten.





Das noch junge Schuljahr war in der Mittelschule Frankenfels schon reich an Ereignissen.

Das Schuljahr 2022/23 begann im September ziemlich verregnet. Der Wandertag musste zweimal abgesagt werden, bevor er am 4. Oktober endlich stattfinden konnte. Die zweiten Klassen ließen sich hingegen nicht vom schlechten Wetter abhalten und besuchten am 27. September die Römerstadt Carnuntum, um die Sitten und Bräuche des antiken Roms näher kennenzulernen. Die Schüler*innen konnten selbst auf Wachstäfelchen schreiben, wie es die Kinder im antiken Carnuntum taten, ein zeitgenössisches Wurfspiel ausprobieren, die öffentlichen Bäder bestaunen und sich kleiden, wie die Männer und Frauen jener Zeit.

Ein Schwerpunkt im Schuljahr liegt für die 3. und 4. Klassen auf der Berufsorientierung. Um die Jugendlichen bei der schwierigen Entscheidung zu unterstützen, wie es nach der Mittelschule weitergeht, wurden mehrere Lehrausgänge durchgeführt. So besuchten die Klassen die Lehrlingsmesse Pielachtal in Rabenstein. Die Schüler*innen konnten sich an Ständen verschiedener

Betriebe über Lehrstellen im Bezirk informieren, die verantwortlichen Personen kennenlernen und bei Interesse erste Gespräche führen. Die 4. Klassen machten eine Exkursion zu der Firma Busatis in Purgstall sowie zu Welser Profile in Gresten. Beide Betriebe bilden Lehrlinge in vielen verschiedenen Bereichen aus und sind für ihr gutes Lehrlingsprogramm bekannt. Von 7. bis 9. November fanden schließlich für die beiden 4. Klassen die berufspraktischen Tage statt. Das Echo war sowohl von Seiten der Schüler*innen als auch der Firmen sehr positiv. Die zuständigen Personen in den Unternehmen lobten die Pünktlichkeit, Höflichkeit und das Engagement der Jugendlichen. Manche Kinder hörten zurück in der Schule überhaupt nicht mehr auf davon zu erzählen, was sie alles erlebt hatten.

Nunmehr schon traditionell fand am 11. Oktober der "Schultag in Tracht" statt. Wer wollte, durfte seine Tracht anziehen und Lederhosen und Dirndl in der Schule präsentieren. Dazu wurden eine Volkstanzvorführung, sowie Laugenbrezeln oder Leberkäsemmeln und Getränke angeboten.

Ende November bekamen die 1. Klassen im Rahmen der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ endlich ihre schon sehnlichst erwarteten Laptops. Als perfekte Vorbereitung darauf fand bereits im Oktober der Workshop „Safer Internet“ statt. Die eigenen Geräte haben die Schüler*innen dann unter Anleitung einer Lehrperson selbst in Betrieb genommen und sich mit den wichtigsten Anwendungsprogrammen vertraut gemacht. Immerhin wird der Laptop nun ein wichtiges Arbeitsgerät im Unterricht sein.

Auch vorweihnachtliche Stimmung herrscht schon in der Mittelschule. Mit der Teilnahme an der Aktion „Weihnachtsschachtel“ schenken 60 Schüler*innen bedürftigen Kindern in Rumänien Weihnachtsfreude. In der Unverbindlichen Übung Biologische Übungen banden die Kinder Adventkränze und schmückten sie festlich. Diese wurden bei der Adventkranzweihe durch Hrn. Kaplan Schmid geweiht. Das Schulgebäude erstrahlt pünktlich zum 1. Dezember mit farbenfrohen geschmückten Fenstern, die wie ein Adventkalender Tag für Tag illuminiert werden. Im Sinne des Energiesparens werden die Fenster heuer nur am frühen Abend beleuchtet.



Auszug aus dem Einsatztagebuch der FF Frankenfels

Die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels wurde im heurigen Jahr bis dato zu 106 Einsätzen gerufen. 9 Brandeinsätze, 3 Brandsicherheitswachen und 93 Technische Hilfeleistungen mussten bewältigt werden. Das Einsatzspektrum reichte von Verkehrsunfällen mit Personenschaden, Menschenrettungen, Fahrzeugbergungen, LKW-Bergungen, Sturmeinsätzen, Brandmeldealarme bis hin zu Großbränden.

Großbrand in Boding

Sirenenalarm gab es am Freitag, den 4. November um 07.18 Uhr, da im Ortsteil Boding ein landwirtschaftliches Nebengebäude in Vollbrand stand. Binnen weniger Minuten rückte die FF Frankenfels mit 4 Einsatzfahrzeugen und 29 Mitgliedern zum Einsatzort aus. Ein erster Löschangriff mit den beiden Tanklöschfahrzeugen der FF Frankenfels zeigte rasch Wirkung, ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus konnte



te verhindert und das Brandereignis durch den Einsatz aller Feuerwehkräfte auf das Nebengebäude beschränkt werden. In der Erstphase wurde die Löschwasserversorgung mit den 10 eingesetzten Tanklöschfahrzeugen sichergestellt. Parallel dazu wurde eine Schlauchleitung über ca. 120 Höhenmeter vom Pred-

tenbach bis zum Brandobjekt gelegt. Insgesamt befanden sich 107 Feuerwehrmitglieder mit 21 Einsatzfahrzeugen, ein Feuerwehrarzt, ein RTW des ASBÖ-Frankenfels sowie die Polizei Kirchberg/Pielach am Einsatzort. Wie schon beim großen Waldbrand im März dieses Jahres, erwies sich das im Frühjahr 2021 angekaufte Tanklöschfahrzeug 2000 Unimog als taktisch sehr wichtiges Einsatzfahrzeug. Der rasche Erstangriff trug wesentlich dazu bei, dass das Schadensereignis auf das Nebengebäude beschränkt blieb.



70. Geburtstag von Feuerwehrkamerad Wilhelm Swatek

Zu einer Feierstunde lud Feuerwehrkamerad Willi Swatek anlässlich seines 70. Geburtstages.

Willi ist seit 53 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels und auch viele Jahre nach seinem Wohnsitzwechsel nach Rabenstein noch ein äußerst aktives und vor allem verlässliches Mitglied der Feuerwehr.



Erprobung - Wissensüberprüfung bei der Feuerwehrjugend

Am 19.11.2022 erfolgte bei der Feuerwehrjugend der FF-Frankenfels die alljährliche Abnahme des "Erprobungsstreifens".

Zum Abschluss des Ausbildungsjahres wird der Wissensstand in spielerischer Form überprüft. Alle Teilnehmer konnten die Stationen mit Bravour meistern.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Am 10.12.2022 um 22.52 Uhr wurde die FF Frankenfels zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die LB 39 in den Ortsteil Boding alarmiert. Ein junger Fahrzeuglenker geriet auf schneematschiger Fahrbahn ins Schleudern und kollidierte fahrerseitig mit einem Stahlgeländer. Dabei wurde der Lenker mit dem linken Arm zwischen Geländer und Fahrertüre eingeklemmt und schwer verletzt. Von der Feuerwehr Frankenfels musste das Geländer mittels Trennschleifer und hydraulischem Rettungsgerät entfernt werden.



Reparatur unseres Tanklöschfahrzeuges (TLF-A 1000)

Wir hatten kürzlich wieder Instandhaltungsarbeiten an unserem Tanklöschfahrzeug (Baujahr 1995), welches nun doch schon sehr in die Jahre gekommen ist.

Unter anderem machten wir Reparaturen bei der Steuerung der Befüllautomatik des Tankbehälters. Durch ständige Wartungsarbeiten und Erledigung kleinerer Reparaturen, die wir in Eigenregie machen, konnten wir die Instandhaltungskosten senken und dieses Fahrzeug einsatzbereit halten.



Abschied von Friedrich Karner und Franz Freudenthaler



Unser Kamerad LM Friedrich Karner trat am 20. Juli 1977 im Alter von nur 15 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels – Filiale Weißenburg bei. Bereits beim Bau unseres Feuerwehrhauses war er tatkräftig dabei und auch bei der Erweiterung und Sanierung engagierte er sich im besonderen Maße. Seine Tätigkeit wurde von der NÖ Landesregierung mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 25 und 40 Jahre gewürdigt.

EHBM Franz Freudenthaler trat am 1. Juni 1956 im Alter von 18 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels – Filiale Weißenburg bei. Als Gruppenkommandant und Zugskommandant übernahm er schon sehr früh Verantwortung. Überregional engagierte er sich als FUB-Zugskommandant. Er bekam das Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 60 Jahre Tätigkeit. Die Marktgemeinde Frankenfels ehrte ihn mit dem Verdienstzeichen in Silber und Gold. Seine Tätigkeit wurde von der NÖ Landesregierung mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 25, 40 und 50 Jahre gewürdigt.



Tödlicher Forstunfall

Am 9. November 2022 ereignete sich in der Wiesrotte ein tödlicher Forstunfall. Ein Pensionist wurde unter einem Baumstamm eingeklemmt und leider kam jede Hilfe zu spät. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Rettungs- und Polizeikräften. Den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Herbert Schagerl war stets ein Freund und Förderer unserer Feuerwehr. Obwohl selbst nicht aktives Mitglied unserer Organisation, war er doch sehr oft da, wenn was zu tun war. Viele Jahre ermöglichte er auf seinem Privatgrundstück unser traditionelles Weißenbachler Feuerwehrfest. Er erhielt daher auch von der Feuerwehr die Florianiplakette in Bronze des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes sowie das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenfels.

Ankauf eines Notstromaggregates

Aufgrund des Risikos eines Blackouts, müssen sich auch Einsatzorganisationen, wie die Freiwilligen Feuerwehren, auf ein solches Szenario vorbereiten. Daher beschlossen wir, einen Notstromerzeuger anzuschaffen, um im Ernstfall die Stromversorgung des Feuerwehrhauses und damit die volle Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Derzeit laufen Planungen und Verhandlungen für den Ankauf dazu. Finanziert wird das Gerät und die erforderlichen Installationen dazu vom Land Niederösterreich, der Marktgemeinde Frankenfels und von uns selbst. Wir danken uns an dieser Stelle für die Finanzierung und die gute Zusammenarbeit.



Personal: 7 Neue Sanis verstärken Frankenfelder Rettung

Am 24. Und 25. Oktober 2022 sind gleich sechs neue Kolleginnen und Kollegen des Samariterbund Frankenfels/Schwarzenbach zur Rettungssanitäter-Prüfung angetreten. Erfreulicherweise konnten dabei ausgezeichnete Leistungen abgerufen werden: Alle haben die Prüfung bestanden.

Neben den beiden Zivildienstleistenden, Benjamin Hochreiter und Marc Vorderbrunner, dürfen sich seitdem auch die neuen Ehrenamtlichen „Rettungssani“ nennen: Marina Eigelsreiter, Dominika Demcak, Helmut Sturmlechner sowie Harald Pfeffer. Ein Monat später – am 23. Novem-

ber 2022 – ist der Zivildienstleistende Nils Fahrnberger zur Prüfung angetreten und hat diese mit Auszeichnung bestanden.

Der Gruppenvorstand bedankt sich beim Praxisanleiter-Team für die hervorragende Prüfungsvorbereitung.



Haussammlung 2022: ASBÖ-Dienststelle sagt Bevölkerung DANKE

Der ASBÖ Frankenfels/Schwarzenbach möchte sich bei allen Spender/innen für das einmal mehr tolle Ergebnis bei der diesjährigen Haussammlung bedanken. Im September war eine Abordnung der Samariter in Schwarzenbach unterwegs, im Oktober dann am Frankenfelder Gemeindegebiet. Außerdem unterstützten viele Bürger/innen aus den Nachbargemeinden Puchenstuben und Loich per Erlagschein die diesjährige Sammelaktion. Speziell in diesen herausfordernden Zeiten – in denen die Anforderungen für den Rettungsdienst zuletzt Jahr für Jahr gestiegen sind, aber vom System nur bedingt kompensiert werden – ist die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung sowie der Gemeindepolitik eine wichtige Säule der Finanzierung für den Rettungsdienst.

ASBÖ Frankenfels & Rabenstein: Gemeinsames Fahrtechnik-Training

Im Oktober hat der ASBÖ Frankenfels gemeinsam mit den Kolleg/innen aus Rabenstein an zwei Terminen ein Fahrtechnik-Training beim ÖAMTC in Marchtrenk absolviert. Speziell für den Rettungsdienst wurden u.a. Ausweichmanöver bei Einsatzfahrten geübt. Teil davon war auch ein Schadensminimierungsmodul an einem Simulator, der gefährliche Straßensituationen nachstellen kann. Vom ASBÖ Frankenfels dabei waren: Jakob Daxböck, Michael Fahrngruber, Gerhard Gansch, Matthias Gravogl, Anna-Lena Hahn, Alina Hößl, Mario Muhr, Oliver Müller, Lisa Schagerl, Markus Wurzenberger und Erich Zeuner.



Oktober-Blutspendeaktion: 43 Teilnehmer/innen

Ende Oktober haben ASBÖ-Sanis wieder die regelmäßige Blutspendeaktion der Blutbank Universitätsklinikum St. Pölten unterstützt. Im Gasthaus VAG Leb waren es diesmal 43 Personen, die eine Blutspende abgaben.

Besonderer Dank gilt wieder den „Jubiläumsspendern“ bei diesem Termin: Andrea Eigelsreiter (für 30x Spenden), Manfred Fahrnberger und Maresi Schifflhuber (für 20x Spenden) und Horst Fahrnberger

sowie Julia Aigelsreiter (für 10x Spenden). Über den nächstfolgenden Blutspendetermin in Frankenfels wird wieder zeitgerecht via Plakataushang informiert.



„Fahr nicht fort, kauf im Ort!“



30
JAHRE

30 jahre qualität - natürlich aus meisterhand!

K
KARNER
möbel

30 jahre tischlerei
christian karner

3213 frankenfels
hofstadtgegend 38
tel. 02725 / 288

Lebenssituationen sind vielfältig.
Meine Lösungen für Sie auch!
Sprechen Sie mit mir und
wir finden die Lösung, die
am besten zu Ihnen passt.

Gerne werfe ich auch einen
Blick auf Ihre bestehenden
Versicherungen!



**WIELAND
WIDDER**

Ihr **LINDPOINTNER** Partner für
Garagen- und Industrietore

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Mobil +43 664 4049049 • Büro +43 2725 222

www.lindpointner-widder.at





FCU Frankenfels - Schwarzenbach



Danke für Eure Unterstützung!

*Wir wünschen einen besinnlichen Advent,
schöne Feiertage & für 2023 alles Gute!*

Iced Riverside:
4. März / VAG Leb

Meisterschaftsstart:
25./26. März in Ferschnitz

UTC Frankenfels (Tennis)

Brandl und Prack holen sich Vereinsmeister-Titel

Bei den 33. Frankenfelder Tennismeisterschaften wurden die besten Spieler/innen im Einzel, Doppel und bei den Kids-Bewerben gekürt. Bei den Herren gewann Simon Prack, bei den Damen ging Roswitha Brandl siegreich hervor. Das Mixed-Doppel holten sich Andrea Fahrnberger und Günter Herzog. Die beiden Kids-Bewerbe (der UTC freute sich hier über besonders viele Teilnahmen) gewannen Timo Karner bzw. Lias Karner.

Indoor-Aktivitäten: Kids- Training und Wintercup

Auch in der kalten Jahreszeit ist der UTC Frankenfels vielfältig aktiv: Im Rahmen des regelmäßigen Kids-Trainings werden derzeit 10 Kinder in der Tennishalle Hofstetten und 20 im Frankenfelder Turnsaal vom Trainerteam betreut. Ansonsten nimmt der UTC Frankenfels mit insgesamt drei Teams an den Wintercups vom NÖTV Kreis Mitte bzw. vom Tenniszentrum Pielachtal teil.

UTC-Weihnachtsfeier und Jahresabschluss

Am ersten Advent-Wochenende hat der UTC Frankenfels seine Meisterschaftsspieler:innen und Sponsoren zu einer Weihnachtsfeier ins GH Voralpenhof geladen. Sektionsleiter Christoph Gotsmann und Stellvertreter Simon Prack gaben einen ausführlichen Jahresrückblick, seitens der Marktgemeinde lobten Sport-GR Christoph Wutzl und Bgm. Herbert Winter in ihren Ansprachen die gute Zusammenarbeit bei diversen Projekten.



Foto v.l.n.r.: Vereinsmeister Simon Prack, Vereinsmeisterin Roswitha Brandl, UTC Sektionsleiter-Stv. Erwin Pehn, Bgm. Herbert Winter





Erfolgreiches Saisonende für die Voltigiergruppe



Beim letzten Turnier der Saison in Podersdorf, Anfang Oktober, konnte sich das Team aus Frankenfels auf Pferd Jacuzzi im Gruppenbewerb, der Klasse A, einen Sieg zum Thema „Baywatch“ sichern. Gewertet wurden dabei sowohl die Pflichtübungen aller Sportlerinnen im Galopp, sowie die Kür, bei welcher immer zu zweit auf dem Pferd im Schritt geturnt wird. Mit den herausragenden Leistungen in der Herbstsaison sichert sich die Mannschaft mit Natalie Pieber, Vivien Wegerer, Sophie und Johanna Daxböck, Marlies Niederer, Luisa Grubner, Flora Masching, Leona und Matea Fahrnberger den Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Das Frankenfelder Voltigierpferd Jacuzzi an der Longe von Jacqueline Digruber kürte sich an diesem Wochenende mit der WM-Teilnehmerin Isabel Fiala zum Wiener Landesmeister.

Schützenverein Frankenfels

Für den Schützenverein Frankenfels begann die neue Luftgewehr Saison mit dem NÖ Cup, in dem auch beide Mannschaften in der NÖ Landesliga starten. Nach zwei Runden liegt Fabienne Wutzl in der Klasse Jugend 1 weiblich auf Zwischenrang 3. Bei den Jugend 1 männlich Schützen liegen Dominik Doppler und Hannes Hofegger aktuell auf Rang 6 und 7. In der Jugend 2 weiblich liegt Letizia Wutzl aktuell knapp hinter dem Podest auf Rang 4. Christopher Neubauer ist mit Rang 6 in der starken Jungschützen männlich Klasse im Mittelfeld. Letizia Wutzl startet ebenfalls bei den Juniorinnen. Hier liegt sie aktuell hinter der Junioren Nationalkaderschützin Valerie Tauber auf Rang 2. Bianka Aigelsreiter ist in der Frauenklasse in ihrer ers-

ten Saison zur Zeit auf dem 5. Zwischenrang. Christoph Wutzl (Männerklasse) verweilt auf Rang 3. In der aufgelegt Wertung liegt Andreas Kraushofer in der Männerklasse auf Rang 8. Bei den Seniorinnen 1 belegt Martina Pfeffer Zwischenrang 2, Gatte Erich bei den Senioren 1 Rang 6. In der Top Klasse der Senioren 2 liegt Eduard Gonaus auf dem 2. Zwischenrang, Heinz Aigelsreiter auf Rang 6. In der frei Landesliga liegt die junge Mannschaft Frankenfels nach einer Niederlage gegen Göstling und einer sehr knappen Niederlage gegen die routinierten Schützen aus Grafenwörth auf Tabellenrang 6. Die aufgelegt Mannschaft musste sich in Runde 1 den starken Schützen aus St. Anton geschlagen geben, konnten aber in Runde 2 die Favoriten auf den Ge-

samtsieg aus Leonhofen bezwingen und liegen in der Tabelle auf Rang 3. Letizia Wutzl startet auch für Niederösterreich in der österreichischen Jugend Bundesliga. Mit 8 Punkten gegen ihren Steirischen Gegner konnte sich die Einsermannschaft aus Niederösterreich nach der Vorrunde auf Tabellenrang 2 einreihen. In der Jungschützen Bundesliga startet aus Frankenfels Christopher Neubauer. Er konnte sich nach den ersten beiden Runden von der 3er Mannschaft in die 2er Mannschaft der NÖ Jungschützen hocharbeiten.



Sparverein Falkenstein

Die letzten beiden Jahre gab es im Sparverein Falkenstein auf Grund von Corona nur Auszahlungen in vereinfachter Form. 2022 war es wieder möglich in traditioneller Weise die Auszahlung durchzuführen. 298 Sparerinnen und Sparer schenken dem Sparverein Falkenstein im Jahr 2022 ihr Vertrauen und ersparten € 147.265,00. Seit Jahrzehnten war der Auszahlungstermin stets der 8. Dezember. Aus verschiedenen Gründen war dies heuer im VAG Leb leider nicht möglich, sodass als Ersatztermin Sonn-

tag der 13. November gewählt werden musste. So wie alle Jahre wurde es für die rund 120 Anwesenden Sparerinnen und Sparer wieder ein vergnügter Nachmittag. Es gab wieder das Schätzspiel mit 5 Gewinnern und die allseits beliebte Tombola. Viele schöne Preise gab es zu gewinnen und alle waren mit Feuereifer bei der Sache. Den Hauptpreis einen Gutschein einlösbar in der Bäckerei Leb gewann Martin Stupphann. Am Foto sieht man Obmann Albin Tauber, den Gewinner Martin Stupphann, Kassierin Annemarie Vorderbrunner und

Kassier Alfred Maier. Neumitglieder sind das ganze Jahr über Willkommen. Einzahlungen sind im Cafe Leb ab Sonntag, dem 8. Jänner 2023 von 9:00 - 10:30 Uhr und jeden darauffolgenden Sonntag möglich.



Heimat- und Trachtenverein Frankenfels

Am Samstag den 5. November konnten unsere Schuhplattler mit einer Überraschungsdarbietung unserem langjährigen Mitglied und ehemaligen Schuhplattler Leopold Größbacher zum 70. Geburtstag gratulieren und damit eine Freude bereiten.

Am 26. November und 3. Dezember waren im Erlebniszug Ötscherbär mit Nikolaus, Krampus und einem Engerl drei besonders beliebte Fahrgäste am Zug und es gab für alle Kinder eine kleine süße Überraschung.

Der Heimat- u. Trachtenverein wünscht allen Frankenfelser:innen und Unterstützern eine schöne Adventzeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Heimat- und Trachtenverein Frankenfels:

Der Nikolaus und Krampus mit seinen Helfern bei ihrer ersten Tour von Kichberg nach Mariazell.





A wie Altglas, V wie Veränderung Jetzt wirds rund beim Flaschen entsorgen

Nach 40 Jahren Verpackungs-glas-Sammlung wird diese angepasst. Keine Angst es bleibt die getrennte Sammlung in Weiss- und Buntglas. Welche Veränderungen erwarten uns und warum wird gerade jetzt umgestellt?

Altbewährtes wird zukunftsfit

Ab Anfang 2023 wandern in den Gemeinden des GVV St. Pölten alle Glasverpackungen in neue Behälter auf teils neuen Standorten. Glasverpackung sammeln ist einfacher Umweltschutz und wird durch neue Container, Standorte und Routen umweltfreundlicher.

Was ändert sich

Ab 2023 wandern alle Glasverpackungen wie Flaschen, gläserne Flaschenverschlüsse, Konservengläser, Einweg-Getränkemühen aus Glas, in neue

Altglas-Großbehälter. Diese können schneller entleert werden und sorgen auch beim Befüllen für Ruhe. Optimale Standorte, welche an gut frequentierten Straßen liegen, werden von den Gemeinden dafür ausgewählt.

Warum jetzt?

Sensoren in den neuen Containern reduzieren die Transportkilometer, damit auch die Entsorgungskosten und sorgen für ein besseres Klima. Veralterte Kunststoff-Container werden durch Witterungseinflüsse und das hohe Glasgewicht schneller spröde und kaputt.

Die bestehenden Kunststoff-container werden durch lärmgedämmte und langlebige Metallgroßcontainer ersetzt. Die Konstruktion der neuen Container verbessert zudem

die Sammelqualität und das Recycling. Die neue Hinweisbezeichnung erleichtert das „richtige“ Entsorgen.

Was passiert mit dem Altglas?

Glasverpackungen sortenrein zu trennen, in Weiß- und Buntglas, ist die Voraussetzung, damit daraus immer wieder neue Glasverpackungen entstehen können. Das spart in der Glasfabrik natürliche Rohstoffe und schon unsere Umwelt.

Nähere Informationen zur Glassammlung: www.agr.at und www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Tipp:

Alle Metallverschlüsse drehen sie bitte herunter und entsorgen diese ab 2023 bequem zu Hause im „Gelben Sack“. www.insgelbe.at

Alles ein und das Gelbe.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Alufolien, Senftuben, Getränke- und Konservendosen.

Ab
1.1.2023

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



St. Pölten macht's einfach

[insgelbe.at](https://www.insgelbe.at)



MA 48
Umweltverbände



Das Blaue kommt ins Gelbe Erweiterung des „Gelben Sackes“

Ab 1.1.2023 erfolgt die Reform des Gelben Sackes. Nach 30 Jahren „Gelber Sack“ erfolgt die größte Umstellung seit Einführung der Verpackungssammlung.

Im kommenden Jahr wandern alle Metallverpackungen „Ab ins Gelbe“. Diese Änderung kommt in ganz Niederösterreich und vereinheitlicht die bisher 5 unterschiedlichen Sammelsysteme.

SAMMELN WIR WIEDER WIRKLICH ALLES!

Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Und dank neuester Tech-

nologien können die verschiedenen Kunststoffverpackungen noch besser sortiert und recycelt werden.

WAS ÄNDERT SICH?

Ab 2023 werden in NÖ alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Plastiksackerl oder Plastikflaschen, Getränkekartons (Tetrapack) zusammen mit Metallverpackungen im Gelben Sack (Haus) oder in der Gelben Tonne (Wohnhaus) gesammelt.

Die blauen Metallverpackungscontainer bei den Sammelinseln werden ab Jahresanfang 2023 abgezogen. Der „Gelbe Sack“, der aus Recycling-Kunststoff besteht, ist an die Metallverpackungen angepasst. Die Abholung erfolgt ab

2023 öfter, statt bisher 8mal, dann 13mal pro Jahr.

WARUM JETZT?

Sortiertechnologien wurden verbessert, Sortieranlagen modernisiert und auch die Verpackungen selbst haben sich weiterentwickelt und können jetzt besser sortiert und recycelt werden.

UND WAS PASSIERT DANN?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürliche Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

Nähere Informationen finden sie auf: www.insgelbe.at



Ärztenotdienst Dezember 2022 - Februar 2023

17. + 18.12.2022 Dr. Michael STOLZ, MAS 02723/2368	14. + 15.01.2023 Dr. Martin BRACHINGER, 02725/400
24.12.2022 Dr. Martin BRACHINGER, 02725/400	21. + 22.01.2023 Dr. Clemens WILLMANN, 02722/7200
25.12.2022 Dr. Gerhard LIENBACHER 02722/7300	28. + 29.01.2023 Dr. Gerhard LIENBACHER 02722/7300
26.12.2022 Dr. Michael STOLZ, MAS 02723/2368	04. + 05.02.2023 Dr. Michael STOLZ, MAS 02723/2368
31.12.2022 Dr. Martin BRACHINGER, 02725/400	11. + 12.02.2023 Dr. Martin BRACHINGER, 02725/400
06.01.2023 Dr. Gerhard LIENBACHER 02722/7300	18. + 19.02.2023 Dr. Clemens WILLMANN, 02722/7200
07. + 08.01.2023 Dr. Michael STOLZ, MAS 02723/2368	25. + 26.02.2023 Dr. Gerhard LIENBACHER 02722/7300

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst
ausschließlich die Zeit zwischen 08:00 und 14:00 Uhr.
Ordinationsbetrieb ist von 09:00 bis 11:00 Uhr.
...ab 14:00 Uhr wenden Sie sich bitte an die **Gesundheitshotline 1450**
... in lebensbedrohlichen Stunden an die **Rettung 144**
... und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle
FRANKENFELS

Jeden **1. DAWNERSTAG** Monat
um **10⁰⁰** Uhr

2023

5.	Jänner	6.	Juli
2.	Februar	/	August
2.	März	7.	September
6.	April	5.	Oktober
4.	Mai	/	November
1.	Juni	7.	Dezember



Das Mutterberatungsteam

DR. PROBST

An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at



Unsere Gemeinde

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

Einladung

zur
Sportlerehrung und Schlussveranstaltung
des
Frankenfelser - Cups 2022

mit Überreichung der Pokale an die einzelnen
Klassensieger und Verlosung von Sachpreisen

am 29. Dezember 2022
um 18.30 Uhr
im Gasthof Voralpenhof (Fam. Hofegger)

Auf Ihr Kommen freuen sich,

der Sportreferent

GR Christoph Wutzl

der Bürgermeister

Herbert Winter

Achtung: Unter allen Anwesenden Teilnehmern werden Preise verlost!
(Voraussetzung: Wohnort in Frankenfels u. persönliche Anwesenheit bei der Schlussveranstaltung).



Frankenfels, 30.11.2022

Rechts 1111
Endabrechnung Nr. 140.001 bis 140.002